

Murder Princess

Von kayla_casterville

Kapitel 2: ES IST WEG!

Pein schien erst verblüfft, dann nahm er die Schatulle entgegen und öffnete sie. Seine Augen weiteten sich, dann warf er mir einen verhassten Blick zu. Ich war verwirrt. Erst als er mir die Schatulle hinhielt begriff ich. Sie war leer. Aber das war unmöglich. Absolut nicht möglich. "Wo ist es?" fragte Pein leise und bedrohlich. Ich runzelte die Stirn "Ich weiß es nicht!" sagte ich ruhig und sah dann wieder verstört auf die leere Schatulle in meinen Händen. "Lüg nicht! DU willst es nur nicht sagen!" fauchte Itachi und ich sah auf. "Wenn ich es nicht sagen wollte, hätte ich einfach nur >Nein< gesagt!" fauchte ich zurück. Ich verstand das nicht. Die Schatulle war in meinem Zimmer gewesen und konnte nur mit meinem Blut geöffnet werden. Wer konnte sie dann stehlen? Ich überlegte. Hatte jemand ... der Arzt! Er hatte Zugang zu meinem Blut gehabt. Verdammst! Pein schien es sichtlich zu stören, das ich wohl grade die Lösung gefunden hatte und sie nicht mitteilte. "Hättest du die Güte uns an deinen Gedanken teilhaben zu lassen?" fragte er zuckersüß. "N.." setzte ich an, doch er unterbrach mich. "Wag es ja nicht!" fauchte er. Ich seufzte, dann eben nicht. "Der Arzt hatte Zugang zu meinem Blut, er wäre der einzige der es hätte stehlen können!" erklärte ich meine Schlussfolgerung.

Pein schien in einem Zwischenzustand hängen geblieben zu sein, der aussah als könne er sich nicht entscheiden, ob er losschreien sollte oder einfach umkippen. Itachi schien derweilen abschätzen zu wollen ob ich log oder nicht! Ich saß einfach nur auf dem Schreibtisch und wurde ignoriert. Eine der wenigen Sachen die ich grade sehr angenehm fand. Leider seufzte Pein in dem Moment und sah dann zu Itachi, "Ihr werdet diesen Arzt finden und herbringen!" fauchte er und Itachi nickte gehorsam. "Wenn er es noch nicht versetzt hat" meinte ich leise kichernd und Pein wandte sich mir zu. "Was hast du grade gesagt?" fragte er und ich zuckte die Schultern. "Er hatte schon immer Geldprobleme, ich schätze mal er ist in die nächste Stadt gefahren und hat es da völlig unter Wert verkauft" sagte ich locker, als wäre das nichts neues. Etwas das Pein noch mehr aufregte. "Wann hätte er es klauen können?" fragte er und ich zuckte abermals die Schultern. "Wie lange bin ich hier?" "Was hat das den damit zu tun?" fragte Itachi nun. Ich lächelte einfach nur und Pein schien langsam aber sicher sichtlich genervt von mir zu sein. "Du bist seit 2 Tagen hier!" erklärte er und ich grinste. "Dann könntet ihr, wenn ihr euch nicht doof anstellt, ihn auf dem Weg nach Suna erwischen!" sagte ich und Pein schien verblüfft. "Und das weiß du woher?" "Es gibt nur einen Händler, der mit so was handelt, der ist nur alle 2 Monate in der Stadt, den Rest in Suna! Da er kurz vor eurem Überfall bei uns war und es vorher noch da war, wird er ihm nachreisen um es zu verkaufen!" erläuterte ich genervt meinen Gedankengang.

Pein nickte verstehend und warf Itachi dann einen kurzen Blick zu, dieser verließ sofort den Raum. Dann wandte er sich mir zu und sah mich nachdenklich an.

"Was mach ich jetzt mit dir?" fragte er leise, wie zu sich selbst und ich runzelte die Stirn. "Ich entsinne mich, das du sagtest ich könnte gehen" "Bevor ich dir mit dem Amulett gedroht habe!" "Das ich immer noch nicht wieder habe!" sagte ich leicht angesäuert. "Ich hab halt gelogen, du bekommst es nicht wieder" sagte er und begann im Raum auf und ab zu gehen. "Was?" schrie ich bedrohlich und er grinste. "Du benimmst dich wie im Kindergarten, man nimmt dir was weg und du fängst an zu schreien!" sagte er belustigt und ich verschränkte die Arme vor der Brust. "Ach ja? Ich meine wenn man rumläuft und die ganze Welt beherrschen will nennt man das glaube ich Größenwahn und wenn man glaubt das die ganze Welt sich nur um einen selbst dreht, entspricht das der Entwicklungsstufe eines Zwei Jährigen! Also wer gehört hier in den Kindergarten?" fragte ich und er musterte mich wütend. "Du erinnerst mich an Hidan!" stellte er dann fest und schritt zur Tür. Er öffnete sie und sah dann demonstrativ zu mir. "Kommst du?" "Wohin?" "Dich den anderen vorstellen" "Ich wüsste nicht wozu!" "Du bleibst hier!" "Sagt wer?" "Ich!" "Schön das DU das sagst, ICH sage aber nur eins dazu und das ist >Fick DICH<!" fauchte ich und Pein seufzte. "Wenn du nicht willst das dein Liebes Schmuckstück beim Pfandleier um die Ecke landet, bewegst du jetzt unverzüglich deinen Hintern!" sagte er und ich starrte ihn Wutentbrand an. "Du ...arrg" mir wollte keine Beleidigung einfallen die das traf was ich dachte, also beließ ich es dabei und trottete hinter ihm her.

Für alle die sich jetzt wundern, meine Mom ist tot und das ist das einzige was ich noch von ihr habe, da sie kurz nach meiner Geburt starb und ich sie nie kennen lernen durfte.

Pein öffnete eine Tür und ich wurde angestarrt, na klasse!"Das ist ... wie heißt du eigentlich?" fragte Pein und ich schielte ihn ungläubig an. Das konnte ja wohl alles nicht mehr war sein. " Sie heiß Sophia Kalaria Josiphina! Kurz auch nur Joh gerufen" schaltete sich Sasori ein und lächelte mir leicht ermunternd zu. Ein grauhaariger, Hidan oder so, grinste mich auf einmal an "Du bist die Kleine die Kisame durch den Saal gepeffert ... Selras Tochter, also!", er grinste in einer mir unangenehmen Art und ich fragte mich was das für einer war. Pein erklärte das ich bleiben würde und verschwand dann. Sasori machte mir einen Tee und ließ sich danach neben mir aufs Sofa sinken. "Das mit deinem Vater ..." begann er, doch ich winkte ab. "Du weiß wie unser Verhältnis war!", er nickte. Hidan stand auf und setzte ich uns gegenüber. "Wieso kennt ihr euch?" "Ich kannte ihren Sensei", erklärte Sasori ehe ich antworten konnte.

"Bin gespannt wem du zugeteilt wirst!" meinte er grinsend und mir wurde schlecht. Der Typ war ja wohl wiederwärtig. Auch Sasori schien das nicht zu passen, den er fauchte "Lass sie in Ruhe, Hidan!". Dieser zog nur eine Augenbrauen hoch "Oh hast du Angst um deine kleine Jungfrau?" fragte er grinsend und Sasori platzte der Kragen. Er wollte ausstehen um Hidan eine zu verpassen, doch ich streckte den Arm aus und hielt ihn zurück. Alle Augen lagen auf uns. Ich beugte mich zu Hidan vor und lächelte ihn zuckersüß an, ehe ich in seine Haare griff und seinen Kopf auf die Tischplatte knallte. Dann zog ich ihnen an diesen auf Augenhöhe. "Hör mal zu du Nervenkeks, du bist zwar unsterblich aber solltest du es wagen, mich auch nur anzufassen, werde ich dich auf einen Gynokologen Stuhl verfrachten und deine Eier abkokeln, den soweit ich weiß wachsen die nicht so schnell nach oder?" fragte ich immernoch ruhig. Hidan starrte

mich an, offenbar geschockt diese Worte aus meinem Mund zu hören. Dann grinste er, endwand sich meinem Griff und stand auf. Er verneigte sich leicht vor mir, dann sah er mir direkt in die Augen. "Endlich eine, die gut kontert!" sagte er dann und ging aus dem Raum.

Gommen, das es so lange gedauert hat aber tatsächlich gibt es ein neues Kapi, das rein zufällig einer Situation aus meiner Schule ähnelt. Also für alle, nicht wundern!

Lg
kayla